Kulturtipps in Gelsenkirchen

Januar 2019

Gelsenkirchen

MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN

JANUAR 2019

GROSSES HAUS

DI 01 NEUJAHRSKONZERT
BELCANTO IM DREIVIERTELTAKT

FR 04 DIE PERLENFISCHER
Oper von Georges Bizet

SO 06 MUSIKBRUNCH

NEUJAHRSKONZERT
BELCANTO IM DREIVIERTELTAKT

SA 12 THEATERFÜHRUNG

KÖNIGSKINDER
Oper von Engelbert Humperdinck

SO 13 MASS
von Leonard Bernstein

DI 15 PREMIERENFIEBER
AUFSTIEG UND FALL
DER STADT MAHAGONNY

SA 19 DIE PERLENFISCHER

SO 20 MASS

MO 21 5. SINFONIEKONZERT
MÄCHTIGES HÄUFLEIN?
Werke von Balakirew, Tschaikowski und Borodin

SA 26 PREMIERE
AUFSTIEG UND FALL
DER STADT MAHAGONNY
Oper von Kurt Weill
und Bertolt Brecht

SO 27 DIE PERLENFISCHER

KLEINES HAUS

SA 05 FIFTY-FIFTY VOL. 2
Die Wunschkonzert-Show
Mit Joachim G. Maaß, Christa Platzer, Sebastian Schiller und Anke Sieloff

SO 06 FIFTY-FIFTY VOL. 2

DO 10 UPDATE 3.1
Theaterstück von und mit den Jugendlichen der Musiktheaterwerkstatt

FR 11 HÖR.GENUSS
GERHARD SIEGEL
Lieder von Schubert, Schumann, Mahler und Schreker

SA 12 DER REST IST TANZ.
Ballettabend mit Choreografien von Pontus Lidberg, Renato Paroni de Castro und Marguerite Donlon

SA 19 DER REST IST TANZ.

FR 25 PREMIERE
MISSION POSSIBLE 2019:
UNTER TAGE
Musiktheater nach Kinderfantasien

SA 26 BALLETT.HAUTNAH
Öffentliches Training im Ballettsaal mit dem Ballett im Revier

SO 27 GASTSPIEL
PERICLES
Drama von W. Shakespeare
Gastspiel der bremer shakespeare company

DI 29 MISSION POSSIBLE 2019:
UNTER TAGE

MI 30 MISSION POSSIBLE 2019:
UNTER TAGE

FOYER KLEINES HAUS
FEIERABENDSINGEN
Singen Sie mit!

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Tag für Tag
Seite 42 Wechselausstellungen
Seite 50 Ständige Ausstellungen
Seite 54 Regelmäßige Angebote
Seite 58 Veranstaltungsorte
Seite 62 Stadtplan und Kulturorte
Seite 64 Monatsübersicht

Dienstag, 01.01.2019

KONZERT

20:00 Uhr
Neujahrskonzert
Belcanto im Dreivierteltakt

© Pedro Malinowski

Prosit Neujahr! ... Wie kann man den Jahreswechsel musikalisch besser begehen als mit beschwingten Melodien im Dreivierteltakt?! Auch zum Start in das neue Jahr 2019 präsentiert die Neue Philharmonie Westfalen in ihrem Neujahrskonzert wieder zahlreiche Walzer der Wiener Strauß-Dynastie. Die Sopranistin Judith Spiesser leiht an dem Abend nicht nur der aufmüpfigen Kammerzofe Adele ihre Stimme. Das Neujahrskonzert führt auch in die Welt der französischen und italienischen Oper, schöner Walzer trifft auf schönen Gesang, wie „Belcanto" wörtlich übersetzt heißt.

Mitwirkende: Judith Spiesser (Sopran), Neue Philharmonie Westfalen und Andreas Fellner (Leitung)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,50 – 38,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: So, 06.01. (18:00 Uhr)

Donnerstag, 03.01.2019

KONZERT

20:00 Uhr
Open Stage
Offene Bühne für alle, die gerne Musik machen oder der Musik lauschen.
Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

Freitag, 04.01.2019

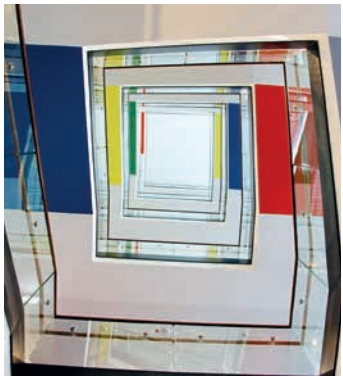
MUSIKTHEATER

19:30 Uhr
Die Perlenfischer (Les pêcheurs de perles)
Oper von Georges Bizet
1863 war der berühmte Komponist der „Carmen" noch ein 25-jähriger Newcomer. Doch das Talent und der Ehrgeiz von Georges Bizet waren in Paris bereits bekannt und so erhielt er die Gelegenheit zu seiner ersten großen Oper: „Die Perlenfischer". Um diese Zeit herrschte in Europa ein großes Interesse an Asien und seiner fremden, exotischen und geheimnisvollen Kultur. Und so taucht Georges Bizet mit einem klassischen Konflikt um zwei Männer, die die dieselbe Frau lieben, in die Welt Sri Lankas ein, wo die Menschen mit ihrer Arbeitskraft und unter großen Gefahren Statussymbole für die westliche Gesellschaft produzieren. Die Freunde Zurga und Nadir treffen sich nach vielen Jahren unter den Perlenfischern wieder. Zurga wurde zu deren Anführer gewählt, Nadir war lange auf Reisen, beide haben einst dieselbe Frau, Leïla, geliebt und im Interesse ihrer Freundschaft dieser Liebe abgeschworen. Nun bricht der Konflikt von neuem auf, denn die Priesterin, die im Tempel das Wohlwollen der Götter für die Fischer erflehen soll, ist niemand anderes als Leïla. Trotz strengstem Verbot verfällt Leïla im Tempel Nadirs Liebe. Der tief getroffene Zurga steht vor einer schweren Entscheidung: folgt er dem Gesetz der Gemeinschaft und bestraft die Liebenden oder folgt er dem Gesetz der Liebe und verrät die Gemeinschaft? Georges Bizet zeigt in dieser großen romantischen Oper erstmals seine ganze musikalische Kunst in Melodie, Farbe, Atmosphäre und der dramatischen Entwicklung tiefer, menschlicher Konflikte.
Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier
Weitere Termine: Sa, 19.01. (19:30 Uhr) und So, 27.01. (18:00 Uhr)

Samstag, 05.01.2019

FÜHRUNG

12:00 Uhr
Führung durch das Hans-Sachs-Haus
... auf Wunsch mit anschließendem Besuch im Bistro SACHS



© Franz Weiß

Ein Architekturklassiker mitten in der Innenstadt. Das 2013 wiedereröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das perfekte Miteinander von modernen Elementen und stadtbildprägender Backstein-Fassade der 1920er-Jahre, die den kulturellen und politischen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führung gibt historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das neue Hans-Sachs-Haus.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 €, mit anschließendem Bistrobesuch (Kaffee + Kuchen) 5,50 € – Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! | Anmeldung /Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo

MUSIKTHEATER

19:30 Uhr
Fifty-Fifty Vol. 2
Die Wunschonzert-Schow mit Joachim G.Maaß, Christa Platzer, Sebastian Schiller und Anke Sieloff

© Judith Lorenz

Ausverkaufte Ränge, bewährte Hits und frische Ohrwürmer: die Wunschkonzert-Show „Fifty-Fifty“ geht in

eine neue Runde. Moderator Carsten Kirchmeier bittet zur Wahl: Das Publikum bestimmt das Programm. Christa Platzer, Anke Sieloff, Joachim G. Maaß und Sebastian Schiller freuen sich auf die Herausforderungen. Die mitreißenden Arrangements von Kapellmeister Thomas Rimes fügen die Show zu einem harmonischen Ganzen.
Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 24,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier
Weiterer Termin: So, 06.01. (18:00 Uhr)

Sonntag, 06.01.2019

MUSIKTHEATER

11:00 Uhr
Musikbrunch

Gibt es einen entspannteren Start in den Sonntagmorgen, als sich beim Musikbrunch im Foyer des Großen Hauses Gaumen und Ohren verwöhnen zu lassen? Neben einem reichhaltigen Buffet hat das MiR auch diesmal wieder erlesene musikalische Spezialitäten im Angebot.
Ort: Musiktheater im Revier (Foyer Großes Haus) | Einlass: 10:30 Uhr | Eintritt: 28,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

FILM

12:30 Uhr
A Star Is Born

Drama von Bradley Cooper mit Lady Gaga, Bradley Cooper, Sam Elliott u. a.; USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12 J.

© 2017 Warner Bros. Entertainment Inc. / Clay Enos

Als der Country-Superstar Jackson Maine (Bradley Cooper) die Kellnerin Ally (Lady Gaga) kennenlernt, erkennt er ihr musikalisches Talent sofort. Er lädt Ally zu einem seiner Konzerte ein und holt sie, zu ihrer Überraschung, zu sich auf die Bühne. Der Auftritt der

Nachwuchssängerin ist grandios und es entwickelt sich eine leidenschaftliche Liebesbeziehung zwischen Ally und Jackson. Während Ally als Country-Sängerin der Durchbruch im Musikbusiness gelingt, beginnen die beiden sich miteinander zu messen und Jackson verfällt immer mehr dem Alkohol.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Klangbilder(I)".

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 07.01. (17:30 und 20:00 Uhr)

KONZERT

14:30 Uhr

Epiphanias Festkonzert

Im Rahmen der Vereinigungsfeier zwischen den Evangelischen Gemeinden Beckhausen und Horst werden bei diesem gottesdienstlichen Festkonzert alle Chöre der Christus-Kirche gemeinsam mit dem Kammerchorensemble Lorica Vitae und dem europäischen Barockorchester Le Chardon, sowohl Auszüge der Bachkantaten als auch Gebete in der Tradition des Evensongs vortragen.

Mitwirkende: Christina Wienroth (Sopran und Leitung), Andreas Post (Tenor) und Harald Martini (Bass)

Ort: Christus-Kirche, Bergstraße 7, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei | Info: 0209 583688 | VA: Ev. Kirchengemeinden Beckhausen und Horst

KONZERT

16:00 Uhr

Großes Weihnachtskonzert

in der festlich geschmückten St. Urbanus-Kirche

Ein Konzert mit dem Propsteichor St. Urbanus dem Kinderchor St. Urbanus, Novus Exodus, TRINITY BRASS (Gelsenkirchen-Erle) sowie Solisten aus der Pfarrei. Gesamtleitung: Carsten Böckmann

Ort: Propsteikirche St. Urbanus, Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: 0209 386000 und www.urbanusmusik.de | VA: Propsteipfarrei St. Urbanus

KONZERT

16:00 Uhr

Tom Daun: O'Carolan's Dream

Winterliche Harfenklänge aus dem alten Irland

Leise, klare, winterliche Töne: Auf seiner Harfe entführt Tom Daun in eine bezaubernde Klangwelt, die den Lärm und Stress der Weihnachtszeit vergessen lässt… Im Programm „O'Carolan's Dream" steht irische Musik im Mittelpunkt: zarte Christmas Songs und fröhliche „Carols",

gregorianische Hymnen aus keltischen Klöstern und lebhafte Tanzmusik. Zwischen den Stücken führt Tom Daun auf charmante und humorvolle Art in die Geschichte seines Instrumentes ein und erzählt aus dem Leben des großen irischen Harfenisten Turlough O'Carolan (18. Jahrhundert).

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt: 12,00 € – erm. 10,00 € | Info: 0209 169-6159 und www.tomdaun.de | VA: Tom Daun in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

ERZÄHLUNG

18:00 Uhr
„Es war einmal…"
Katrin Lindner-Zach und Betinna Dennison-Wdlodek erzählen Märchen.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

MUSIK-THEATER

18:00 Uhr
Fifty-Fifty Vol. 2
→ Sa, 05.01. (19:30 Uhr)

KONZERT

18:00 Uhr
Neujahrskonzert
→ Di, 01.01. (20:00 Uhr)

Montag, 07.01.2019

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
A Star Is Born
→ So, 06.01. (12:30 Uhr)

Dienstag, 08.01.2019

VORTRAG

15:00 Uhr
Unheimlich real – Italienische Malerei der 20er Jahre
Im Laufe der 1920er Jahre entfaltet sich in Italien mit dem Realismo Magico eine eigenständige Strömung, die lange mit der Neuen Sachlichkeit gleichgesetzt wurde.

© Carlo Baroni, Rovereto

Zwischen Melancholie und Idylle, zwischen Zivilisationsmüdigkeit und Fortschrittspathos entspringen aus der Bewegung des Magischen Realismus einige der stimmungsvollsten Werke der Malerei des 20. Jahrhunderts. Referentin Dr. Gaby Lepper-Mainzer wird in die Grundzüge der Bewegung anhand ausgewählter Stücke einführen, von der noch rund 70 Gemälde bis Ende Januar 2019 im Museum Folkwang zu sehen sind; darunter Giorgio de Chirico, Giorgio Morandi, Carlo Carrà oder Gino Severini.

[Abb.: Ubalso Oppi, die Frau des venezianischen Künstlers, Öl auf Leinwand, Privatsammlung Rom]

Ort: Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Eintritt: 5,00 € | Info: 0209 378451 | VA: Katholischer Frauenbund, Zweigverein GE-Buer

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Der Affront

Drama von Ziad Doueiri mit Adel Karam, Kamel El Basha, Diamand Bou Abboud u. a.; FR/LB 2017, 109 Min., FSK: ab 12 J.

© Diaphana Distribution

Toni (Adel Karam) ist ein libanesischer Christ und erwartet mit seiner Ehefrau Shirine (Rita Hayek) ein Kind. Als er seine Pflanzen auf dem Balkon wässert, kommt es zu einer Auseinandersetzung mit Yasser (Kamel El Basha), der als palästinensischer Flüchtling in Beirut lebt. Denn ihm tropft durch ein Abflussrohr Wasser auf den Kopf. Beide beschimpfen sich, der Streit eskaliert und landet

vor Gericht. Es wird zum Fall von nationalem Interesse, denn auch auf den Straßen kommt es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Libanesen und palästinensischen Flüchtlingen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Kino global".

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

„Renaissance und mehr..." – wissenschaftliche Vortragsreihe im Museum Schloss Horst

Edle Herren und fromme Jungfern: Lieder und Lautenmusik der Renaissance in Westfalen

© LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster

Das „Vortragskonzert" will Renaissancekultur in ihrer Sinnenfreude vermitteln, indem drei Stammbücher des 16. Jahrhunderts, die Liedtexte und Lautentabulaturen enthalten, zum Klingen gebracht werden. Neben Lautenstücken machen „Schlager" jener Zeit das Denken und Hoffen gerade junger Menschen anschaulich. Der Referent ordnet die Stücke mit einem bebilderten Vortrag in ihren historischen Kontext ein und gibt so Einblick in adelige Jugend und Ausbildung sowohl der Herren wie auch der Damen.

Vortrag: Gerd Dethlefs, Leiter der Abteilung Landesgeschichte im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Musik: Barbara Willimek, Musikpädagogin, Querflötistin und Sängerin (Alt) mit praktischer Erfahrung im Chor- und Sologesang, Martin Junge, Meister-Lautenist, Musikpädagoge und Herausgeber von Noteneditionen.

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6163 oder 0209 516622 | VA: KBZ Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e.V.

Donnerstag, 10.01.2019

FÜHRUNG

15:00 Uhr
Spaziergang durchs Museum: Grafikkabinett
„Blick in den Himmel – Wolkendarstellungen und Gestirne in der Kunst“
Seniorenprogramm (→ Wechselausstellungen | Dauer: bis 13.01.2019)
Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

GESPRÄCH

16:00 Uhr
„Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“
Ein Künstlergespräch mit Rolf Stahr über seine aktuelle Ausstellung
Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

FILM

19:00 Uhr
Film in der Bergbausammlung
„Brassed off - Mit Pauken und Trompeten“

© Bergbausammlung Rotthausen

Yorkshire 1992. Tagsüber arbeiten sie unter Tage, abends machen sie Musik – die Männer der Bergarbeiterkapelle in Grimley. Doch die Zeiten sind hart. Die Kumpel sind von der Zechenschließung bedroht und die Blaskapelle soll aufgelöst werden. Da kehrt die schöne Gloria in ihre Heimatstadt zurück. Mit ihrem Flügelhorn bringt sie frischen Wind in die Truppe und Aufregung in Andys Leben.
Leitung: Karlheinz Rabas
Ort: Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Dauer: ca. 110 Minuten | Eintritt frei | Info: www.heimatbund-gelsenkirchen.de | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

MUSIKTHEATER

19:00 Uhr
UPDATE 3.1
Theaterstück mit den Jugendlichen der Musiktheaterwerkstatt

Die Roboter der dritten Generation sind eine wahre Erleichterung. Sie helfen ihren Nutzerinnen und Nutzern bei allen alltäglichen Dingen: Sie kochen, vereinbaren Termine, helfen bei Hausaufgaben, und erinnern an all das, was man normalerweise schnell vergisst. Das Leben ist sorglos und glücklich! Als die Regierung dem Erfinder der Roboter den Auftrag erteilt, das Update 3.1 zu entwickeln, verändert sich plötzlich alles: Es scheint, als würden die Roboter ihre eigene Persönlichkeit entwickeln und die Entscheidungen und Gefühle ihrer Nutzerinnen und Nutzer manipulieren. Einige Menschen geraten in Panik: Was passiert hier gerade? Hat die Regierung etwa ihre Finger im Spiel? Ein spannender Wettlauf mit der Zeit beginnt und nach und nach kommen dabei erschreckende Details ans Tageslicht.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 3,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

VERNISSAGE

19:00 Uhr
Frauen im Aufbruch – Politische Plakate 1918/19
Die Einführung des Frauenwahlrechts

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht Dr. Uta C. Schmidt. (→ Wechselausstellungen | Dauer: 11.01. – 15.02.2019)

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei – Anmeldung erwünscht | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Institut für Stadtgeschichte

KONZERT

21:00 Uhr
GEjazzt OPEN

GEjazzt-Mitglied Martin Furmann (E-Bass) lädt Musikerinnen und Musiker der hiesigen Jazzszene zur Jazzreihe in der jazzART Galerie ein. Präsentiert werden Konzerte ohne Konventionen, ob Free, Modern, Electric – egal, Hauptsache es groovt!

Ort: jazzART Galerie Gelsenkirchen, Florastraße 28, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 145730 und www.gejazzt.de | VA: Gejazzt e. V.

Freitag, 11.01.2019

MUSIKTHEATER

19:30 Uhr
Hör.Genuss
Gerhard Siegel mit Liedern von Schubert, Schumann, Mahler und Schreker

Gerhard Siegel ist als Heldentenor auf den Bühnen der Welt zu Hause. Ob als Tristan, Siegfried, Mime oder Herodes, seine Kunst wird in London, Paris, Madrid, New York, Berlin und bei den Bayreuther und Salzburger Festspielen geschätzt. Mit dem Musiktheater im Revier ist Gerhard Siegel seit Langem verbunden, zuletzt sang er hier mit großem Erfolg den Tristan in „Tristan und Isolde". Nun kehrt er mit einem Liederabend ans MiR zurück. Auf dem Programm stehen die Heine-Lieder aus Franz Schuberts „Schwanengesang" D 957, der Liederkreis op. 24 von Robert Schumann, Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen" sowie Franz Schrekers „Fünf Lieder" op. 4.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

KONZERT

20:00 Uhr
Edy Edwards & Band
Rock-Hard Blues aus Herne

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Hutspenden erbeten | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

Samstag, 12.01.2019

FÜHRUNG

14:00 Uhr
Theaterführung

Eine Führung durch das MiR führt die Besucherinnen und Besucher in viele Bereiche hinter den Kulissen: Ob Maskenbildnerei oder Kostümabteilung, Werkstätten oder Orchestergraben – all diese Orte, die Zuschauerinnen und Zuschauern bei einem regulären Theaterbesuch verborgen bleiben, öffnen sich nun den neugierigen Blicken.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus – Treffpunkt Kassenfoyer) | Eintritt: 6,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr
Königskinder
Oper von Engelbert Humperdinck

© Valeria Lampadova

Engelbert Humperdinck, der weltberühmte Komponist von „Hänsel und Gretel", schuf mit seinen „Königskindern" ein vielschichtiges Märchen für ein erwachsenes Publikum über das tragische Schicksal zweier junger Menschen, denen sich eine empathielose Gesellschaft entgegenstellt. Es ist das Märchen von der Gänsemagd mit dem goldenen Haar, die bei ihrer vermeintlichen Großmutter im Wald aufgewachsen ist. Es ist auch das Märchen von dem Königssohn, der auszog, überhaupt erst ein richtiger König zu werden. Und es ist das Märchen von Gut und Böse, Hexe gegen Spielmann, ein Kampf, der in bittere Resignation mündet. Die farbenprächtige Musik zeigt, dass Humperdinck in der Tradition Richard Wagners steht – und sie gekonnt weiterentwickelt hat.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 12,00 – 42,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr
Der Rest ist Tanz
Ballettabend mit Choreografien von Pontus Lidberg, Renato Paroni de Castro und Marguerite Donlon

Es ist die letzte Chance, einen besonderen Ballettabend zu erleben: „Ein Abend von großer Intensität und Sensibilität, mit dem das kleine, aber feine Ensemble des Gelsenkirchener Balletts seinen Rang als eine der besten Tanz-Compagnien an Rhein und Ruhr bestätigt. Entsprechend begeistert fällt der Beifall des Premierenpublikums aus." (OPERNNETZ)

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 24,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 19.01. (19:30 Uhr)

Sonntag, 13.01.2019

12:45 Uhr
Der Trafikant

Drama von Nikolaus Leytner mit Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch u. a.; D/ AT 2018, 114 Min., FSK: ab 12 J.

© Petro Domenigg / TOBIS Film GmbH

Wien im Jahre 1937: Der siebzehnjährige Franz Huchel (Simon Morzé) ist in die Stadt gekommen, um als Lehrling in einer Trafik zu arbeiten. Sein Meister, Otto Trsnjek (Johannes Krisch) ein alter Schulfreund seiner Mutter, hat ihm viel über Zeitungen und Tabak beigebracht. Doch Franz sehnt sich nach Liebe und mehr Bildung. Als er sich in die Varietétänzerin Anezka (Emma Drogunova) verliebt, steht ihm der Stammkunde Sigmund Freud (Bruno Ganz) zur Seite und es entwickelt sich eine eigenwillige Freundschaft zwischen ihnen. Doch als Hitler die Kontrolle über Österreich übernimmt, wird Franz zum Zeitzeugen des Nationalismus in Wien.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Literatur im Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 14.01. (17:30 und 20:00 Uhr)

14:00 Uhr
4. Gelsenkirchener Kultursalon
Vielfältiges Programm mit Gelsenkirchener Kulturhäppchen

4. Gelsenkirchener
Kultursalon

Auch 2019 öffnet der Kulturraum „die flora“ zum Jahresbeginn seine Türen und lädt herzlich zum bereits vierten Kultursalon ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein buntes Programm in angenehmer Atmosphäre freuen, bei dem kreative Gelsenkirchener Kulturschaffende einen Einblick in ihr Repertoire geben und ihr Programm für das kommende Jahr vorstellen. Die diesjährigen „Gelsenkirchener Kulturhäppchen“ werden präsentiert von Daniel, Sophia und Pauline Dorra, Markus Kiefer, Roman Dell, Afshin Taraj und Melek Topaloğlu, dem Gelsenkirchener Heimatbund e. V., der Projektwerkstatt 50+ und dem Generationennetz, Michael Walter und Noah Reis-Ramma, dem Trias-Theater Ruhr mit den K.L.O.W.N.S. sowie der MädchenMusikAkademie. Jesse Krauß wird vor Ort wieder zeichnen. Kaffee, Kuchen und andere Leckereien laden zum Verweilen und zum Austausch und Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern ein. Über das ausführliche Programm informiert die Homepage des Kulturraums.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Dauer: bis 18:00 Uhr | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Kulturraum „die flora“

15:00 Uhr
„Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“ von Rolf Stahr
Öffentliche Führung durch die Ausstellung – mit Blick in die Kinetik (→ Wechselausstellungen | Dauer: bis 13.01.2019)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: ca. 60 Minuten | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr
Neujahrskonzert

Die Orchester der Städtischen Musikschule spielen zu Beginn des Jahres ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Joh. Chr. Bach, Joh. Brahms, A. Eberl u.a.

Leitung: Christian van den Berg, Tina van Bebber und Katja Kleindopf
Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt frei | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

18:00 Uhr
MASS

von Leonard Bernstein, Inszenierung und Choreografie von Richard Siegal

© Forster

Dieses Stück sprengt alle Grenzen: 180 Künstlerinnen und Künstler bringt Star-Choreograf und Regisseur Richard Siegal auf die Bühne. Leonard Bernsteins MASS ist ein Stück für Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer, Musikerinnen und Musiker, das alle Grenzen sprengt. „Es ist natürlich triumphal! Nach wenigen Sekunden springen die ersten Leute zum Schlussapplaus auf. Es ist schon ein Abend, der einen rundum packt... und entsprechend riesengroß ist die Begeisterung." (WDR 3)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 50,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier
Weiterer Termin: So, 20.01. (18:00 Uhr)

KONZERT

19:30 Uhr
Hammer+3
Modern Jazz mit Jörg Siebenhaar (Akkordeon), Sebastian Netter (Schlagzeug) und Gastgeber Christian Hammer (Gitarre)

© Jörg Siebenhaar

Zum Jahresbeginn ist der Akkordeonist Jörg Siebenhaar zu Gast bei der Konzertreihe „Hammer+3" in der Galerie „werkstatt". Zusammen mit Gastgeber Christian Hammer an der Gitarre werden die Musiker Jazz mit Einflüssen aus Musette, Walzer, Tango und Südamerikanischer Musik zu Gehör bringen. Dabei stehen Stücke von Richard Galliano, Hermeto Pascoal und ausgewählte Klassiker der Jazzgeschichte auf dem Programm. Ein musikalisch abwechslungsreicher Abend, der das Publikum begeistern wird.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € – erm. 5,00 € | Info: werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e.V.

Montag, 14.01.2019

FILM

17:30 Uhr und 20:00 Uhr
Der Trafikant
→ So, 13.01. (12:45 Uhr)

Dienstag, 15.01.2019

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Leto
Drama von Kirill Serebrennikov mit Teo Yoo, Roman Bilyk, Irina Starshenbaum u. a.; RU 2018, 129 Min., FSK: ab 12 J.

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung

© Hype Film Kinovista 2018

werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock 'n' Rolls in der Sowjetunion verändern.
Präsentiert in der KoKi-Reihe „Klangbilder(II)“.
Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

INFO

18:00 Uhr
MIXTAPE GE

Infos zum gemeinsamen Konzert der Gelsenkirchener Rock- und Popszene in der KAUE im Mai 2019

MIXTAPE GE: Am 17. und 18. Mai 2019 präsentiert sich die Gelsenkirchener Rock- und Popszene mit einem gemeinsamen Konzert in der KAUE. Aus dem Wunsch heraus, die Szene besser miteinander zu vernetzen, entstand die Idee, möglichst vielen eine Bühne zu bieten – aber eben nicht „nur“ ein weiteres Festival zu machen, sondern weiter zu denken: Band A covert in ihrem Stil Band B, die Rhythmussektion von Band C begleitet Singer-Songwriter D, ein Chor singt die Punkhits von Band E, jemand schreibt ein klassisches Streichquartett für das Ensemble F, durch den ganzen Abend läuft ein roter Faden, alle Bands zusammen gestalten ein großes Finale… Eingeladen sind alle Gelsenkirchener Bands, Solokünstlerinnen und -künstler, Chöre etc. aus dem Pop- und Rockbereich, die sich auf dieses Experiment einlassen, gemeinsam spielen und schreiben wollen, die Lust darauf haben, die Bühne der KAUE an zwei ungewöhnlichen Abenden zu rocken und dabei noch die tolle und überraschend große Musikszene in Gelsenkirchen zu entdecken. — Bei der Infoveranstaltung stellen Julian Rybarski und Christof Großheim das Konzept vor, laden zum Ideenaustausch und zum Kennenlernen ein. Danach geht es für die Bands und Musikerinnen und Musiker in die heiße

Phase: Proben, gemeinsames Schreiben und Planen des Konzertes stehen auf dem Programm!

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Julian Rybarski in Kooperation mit dem Referat Kultur

MUSIKTHEATER

18:00 Uhr
Premierenfieber
Zu „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“

Während der Endprobenphase einer Produktion haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Premierenfieber die Möglichkeit, schon vorab einen Einblick in die neuste Inszenierung zu erlangen. In einer Gesprächsrunde liefert das Produktionsteam nicht nur spannende Hintergrundinformationen zu Stück und Musik, sondern gibt auch die eine oder andere Geschichte aus dem Probenalltag preis. (→ Premiere: Sa, 26.01. – 19:30 Uhr)

Ort: Musiktheater im Revier | Eintritt frei, Einlasskarten an der Theaterkasse | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

KONZERT

19:00 Uhr
KOnzertMEDitation

Klang und Stille, fühlen und denken, sitzen oder liegen. Circa eine Stunde lang ist Michael Gees in der Kellerbar fast immer im Dialog mit seinen Gästen, (Multi-) Instrumentalisten oder (Oberton-) Sängerinnen und Sänger, Profis und Amateuren. KoMed ist ein Blind Date mit der Musik des Augenblicks. Wer schon immer mal zu sich kommen wollte, kommt hier dazu.

Ort: kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater | Eintritt: 12,00 € – erm. 8,00 € | Info: 0209 9882282 und consoltheater.de | VA: Consol Theater

KONZERT

19:30 Uhr
Orchesterkonzert

Das Kammerorchester der Städtischen Musikschule spielt zu Beginn des Jahres ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Joh. Chr. Bach, L. van Beethoven und A. Eberl; Solist: Yuki Takeno, Klavier, Leitung: Christian van den Berg

Ort: Schloss Horst | Eintritt frei | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

FÜHRUNG

15:30 – 16:30 Uhr
Zeit widmen
Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz

Einmal im Monat können sich Menschen mit Demenz und ihren Familienangehörigen zu einer exklusiven Führung anmelden. Nach einem Kaffee zur Einstimmung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ausgesuchten Gemälden, Plastiken und Installationen begleitet. Die Begegnung mit den Farben und Formen regt die Sinne ebenso an, wie das unmittelbare Berühren, das in dieser fachkundigen Führung möglich ist. So stehen Erinnerungen und Erlebnisse ebenso wie kreative Kraft im Vordergrund und ermöglichen eine aktive Teilhabe. Den Rundgang machen qualifizierte Kunstvermittlerinnen und -vermittler.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich | Info/Anmeldung: 0209 169-4130 | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

THEATER

19:30 Uhr
Dinner-Krimi
Der letzte Schrei – Mode, Glitzer, Glamour und Mord

© Theater auf Tour GmbH

Die Londoner Fashion Week steht vor der Tür und kleine und große Modehäuser sind in heller Aufregung. Kollektionen und Shows werden vorbereitet, hier und da wird letzte Hand angelegt. Auch im Modehaus Claire Lindan in der Carnaby Street geht es drunter und drüber. Die Modelle sind heiß begehrt – so sehr, dass kurz vor Produktionsbeginn die Schnittmuster zur aktuellen Kollektion spurlos verschwinden. Claire Lindan versucht aus der Not eine Tugend zu machen, und lässt ihren Modedirektor eine Streetwear-Kollektion unbekannter Designer zusammenstellen, die sich im CLL Modehaus – eines der edelsten Modehäuser in England – präsentieren dürfen. Das beste Modell des Abends soll mit dem „Silbernen Lindan Blatt", einem von Claire

gestifteten Designer-Preis für aufstrebende Modeschöpferinnen und -schöpfer ausgezeichnet werden. Als bei der Modenschau unerwartet ein Modell nach Claires verschwundenen Entwürfen auftaucht, gewinnt die Redewendung „der letzte Schrei" eine ganz neue Bedeutung. Zu Claires Entsetzen finden sich ihre Gäste plötzlich in einer Mordermittlung wieder.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt: 79,00 € (inklusive 4 Gang-Menü und Apéritif) | VVK: www.dinnerkrimi.de/tickets.html | Info: 06151 9800912 und www.dinnerkrimi.de | VA: Theater auf Tour GmbH

KONZERT

20:00 Uhr
GEjazzt auf CONSOL
Kaleidoskop – CD-Präsentation „Search for Beauty"

© Thomas Weiss

Kaleidoskop – ein poetischer Funkenflug der Virtuosität, sehnsuchtsvoll, verheißungsvoll und erfüllend zugleich. Vier ganz und gar außergewöhnliche Musiker spannen einen weiten musikalischen Bogen, um mit Eleganz und Charme Modern Jazz mit folkloristischen Elementen aus Südosteuropa und dem Orient zu verweben. Kaleidoskop, übersetzt so viel wie „schöne Formen sehen", lässt sich hier durchaus wörtlich hören, als ein brillantes Changieren aller Spektralfarben, gebündelt in einem hinreißenden Klangereignis. Jazzgitarrist Christian Hammer fand auf seiner Suche nach Schönheit drei wirkmächtige Mitmusiker und somit eine kongeniale Besetzung für sein Quartett. Saxophonist Dimitrij Markitantov verbindet in seinem fulminanten Spiel modernes Jazzsaxophon mit dem vibrierenden, flirrenden Sound Südosteuropas. Eingebettet und umgeben von Christian Hammers Jazzgitarre, die mal kontrastierend, mal ergänzend wirkt, mal klangvoll umspielend, leise, vorsichtig tastend, dann wieder dezidiert, kraftvoll, voll

stilistischer Brillanz. Alex Morsey legt mit Kontrabass und Tuba das eindrucksvolle Fundament der Musik und setzt mit seiner einzigartigen Spielweise auch solistische Glanzpunkte von überwältigender Musikalität. Die rhythmischen Fäden hält dabei Fethi Ak in seinen Händen, der mit seinem atemberaubenden und temporeichen Spiel den Rahmen markiert und den Raum öffnet für die Interpretation eigener Kompositionen und Bearbeitungen aus Jazz und World Music.

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Besetzung: Christian Hammer (Gitarre), Dimitrij Markitantov (Saxophon), Alex Morsey (Kontrabass und Tuba) und Fetih Ak (Darbuka)

Ort: kultur.gebietCONSOL / Consol Theater | VVK 15,00 € – AK 18,00 € – erm. 12,00 € | Kartenbestellung und Info: 0209 9882282 und www.gejazzt.de | VA: GEjazzt - Initiative zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Gelsenkirchen

KONZERT

20:00 Uhr

Different Inside

Rock aus Dortmund

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Hutspenden erbeten | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

Samstag, 19.01.2019

FÜHRUNG

12:00 – 13:30 Uhr

Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer"

© Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

Die Ausstellung „Wandel ist immer" wurde zur Neueröffnung des Hans-Sachs-Hauses durch das Institut für Stadtgeschichte konzipiert. An jedem dritten Samstag im Monat begrüßt Gästeführer Thomas Buchardt im Hans-Sachs-Haus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung. Auf den drei Etagen rund um den Ratssaal ergeben zahlreiche Bilder, Texte, Plakate, Karten, Graphiken und Gegenstände ein

lebendiges Mosaik der wechselvollen Gelsenkirchener Geschichte. Wer sich über die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt oder über ihre politische Geschichte informieren möchte, wird hier ebenso fündig wie diejenigen, die vielfältige und spannende Geschichten aus der Vergangenheit und dem alltäglichen Leben der Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener suchen.

Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (mo – fr 8:00 – 18:00 Uhr, sa 10:00 – 14:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

FÜHRUNG/WORKSHOP

15:00 – 17:30 Uhr

Mit Oma und Opa im Museum

Die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden an diesem Nachmittag die Ausstellung „Zwischenräume – Arbeiten von Edda Jachens und Gaby Terhuven". Anschließend werden die Teilnehmenden selbst künstlerisch tätig. Bei dieser Veranstaltung lernen Großeltern und Enkelkinder nicht nur das Museum als Freizeitort und Ausflugsziel der Generationen kennen, sondern werden selbst aktiv. Empfohlen für Menschen ab 7 Jahren.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei – Anmeldung erbeten | Info: 0209 169-4130 | Kunstmuseum Gelsenkirchen

VERNISSAGE

18:00 Uhr

Warme Gedanken zu kalten Strukturen

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 19.01. – 16.02.2019)

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kundtkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk

MUSIK-THEATER

19:30 Uhr

Die Perlenfischer (Les pêcheurs de perles)

→ Fr, 04.01. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr
Der Rest ist Tanz
→ Sa, 12.01. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr
Poesie Duell Buer
Der Werkstatt Poetry Slam
Das Poesieduell Buer startet am 19. Januar in das neue Jahr. Ab 19:30 Uhr führt dabei wie gewohnt das Moderationsduo Dea Sinik und Tobias Reinartz durch den Abend.
Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Spenden erbeten | Info: werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e.V.

20:00 Uhr
HG. BUTZKO
„echt jetzt“

© Peter Knaup

Es war einmal, im August 1997, da betrat HG. Butzko, damals noch ein junger, freischaffender Schauspieler (sprich: arbeitslos und ohne Engagement) zum ersten mal in seinem Leben mit einem selbst geschriebenen Programm eine Bühne, um seiner jahrelang aufgestauten Leidenschaft für's politische Kabarett ein Ventil zu bieten. Heute, rund 20 Jahre später, bietet dieses Jubiläum für HG. Butzko einen Anlass, mit seinem 10. Programm „echt jetzt“ ein Zwischenfazit zu ziehen, aber kein „best-of“ mit abgestandenen Nummern, sondern eine frische Bestandsaufnahme: Wo stehen wir heute? Wie sind wir da hin gekommen? Und wem können wir dafür in den Arsch treten? Die richtige Antwort lautet natürlich: Uns selbst. Und so hangelt sich Butzko in seinem neuen Kabarettsolo getreu dem Motto: „logisch statt ideologisch“ vor allem an der Frage entlang, was sich in den letzten 20 Jahren geändert hat, und was nicht, welche Entwicklung zu begrüßen ist, und warum nur diese, und warum man alle anderen getrost in die Tonne kloppen kann. Wie immer bietet auch „echt jetzt“ eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse,

Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit, mit der Butzko einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt hat, und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden.

Ort: KAUE | Eintritt (VVK): 23,90 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

KONZERT

20:00 Uhr
Konzertreihe FineArtJazz: IAN SHAW
„Shine Sister Shine – Solo“

© Natacha Horn

Ian Shaw ist immer ein gern gesehener Gast bei FineArtJazz. Kein Wunder, ist er doch wohl der unterhaltsamste Sänger des Jazzuniversums und immer für eine Überraschung gut. Im September 2018 veröffentlichte er sein neues Album „Shine Sister Shine“. Mit diesen neuen Songs und einigen anderen aus seinem unerschöpflichen Repertoire kommt Ian Shaw zurück ins Schloss Horst. Ein Weltklasse-Jazzsänger ohne Allüren mit viel Humor – halt ein echter Entertainer.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 22,00 € – AK 26,00 € – erm. 12,00 € / 14,00 € (Schülerinnen und Schüler und Studierende) | VVK-Stellen: www.publicjazz.de (ohne VVK-Gebühr) oder adticket (zzgl. VVK-Gebühr) | Info: www.publicjazz.de | VA: Verein zur Förderung von Jazz und Kunst e.V.

Sonntag, 20.01.2019

VERNISSAGE

11:00 Uhr
Die Neuen

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 20.01. – 02.03.2019); Begrüßung: Sabine Leichner-Heuer – 1.Vorstandsvorsitzende des BGK, Einführung: Dr. Falko Herlemann – Kunsthistoriker, Musik: Günter Menger

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

12:45 Uhr
Der Vorname

Komödie von Sönke Wortmann mit Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters u. a.; D 2018, 91 Min., FSK. Ab 6 J.

© 2018 Constantin Film Verleih GmbH

Die Idee von Stephan (Christoph Maria Herbst) und seiner Frau Elisabeth (Caroline Peters) war es, ein gemütliches Abendessen in ihrem Haus zu veranstalten. Dazu waren neben dem langjährigen Familienfreund René (Justus von Dohnányi) auch Elisabeths Bruder Thomas (Florian David Fitz) und dessen schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) eingeladen. Doch als Thomas verkündet, dass sie ihren Sohn Adolf nennen wollen, erhitzen sich die Gemüter. Der Abend droht zu eskalieren, denn die Diskussion über falsche und richtige Vornamen artet aus. Plötzlich werden die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Beteiligten preisgegeben.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „neuer DeutscherFilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 21.01. (17:30 und 20:00 Uhr)

17:00 Uhr
Wenn Engel singen…

Lili Vanryne (Harfe)

© Lili Vanryne

Bei diesem Konzert wird Lili Vanryne auf ihrer Harfe Werke von John Parry bis hin zu Bernard Andrés spielen.

Ort: Lüttinghof_Die Burg im Wasser | Eintritt: 15,00 € – erm. 10,00 € (für Schülerinnen, Schüler und Studierende) | Info: www.kammerkonzerte-luettinghof.de | VA: Freundeskreis für Musik und Kunst e.V.

KONZERT

18:00 Uhr
Orgel plus Oboe und Horn
Ein Konzert mit Werken von Bach, Händel, Krebs, Camille Saint-Saens, Rheinberger, u.a.
Besetzung: Annette Breyer (Oboe), Tobias Breyer (Horn) und Andy von Oppenkowski (Orgel)
Ort: Matthäuskirche, Cranger Straße 81, 45891 GE-Erle | Eintritt: 12,00 € | VVK-Stellen: Basso Reinigung (Cranger Straße 279), Apotheke Petri (Nienhofstraße 2) und Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4) | Info: www.kek-middelich.de | VA: KeK Kunst entdeckt Kirche e.V.

MUSIK-THEATER

18:00 Uhr
MASS
→ So, 13.01. (18:00 Uhr)

Montag, 21.01.2019

FILM

17:30 Uhr und 20:00 Uhr
Der Vorname
→ So, 20.01. (12:45 Uhr)

VORTRAG

19:00 Uhr
Wer hat heute die Wahl?
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland
Was bedeuten das Wahlrecht und die politische Beteiligung für Frauen heute? Sind Wahlrecht und Beteiligung für alle gleich, wenn sich Frauen nach Herkunft oder nach Klasse unterscheiden? Frauen brauchen die Demokratie und die Demokratie braucht Frauen. Aber macht sie wirklich die Arme auf – und für wen?
Referentin: Prof. Dr. Ilse Lenz
Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

KONZERT

19:30 Uhr
5. Sinfoniekonzert
Mächtiges Häuflein?
Im 19. Jahrhundert standen sich in Russland zwei Richtungen gegenüber. Beide wollten die Herausbildung einer nationalen Musik. Sie sollte auf den Klang der russischen Sprache, auf volkstümliche Melodien und Sagen zurückgehen. Zum Lager des St. Petersburger „Mächtigen Häufleins“ gehörend revolutionierten die Komponisten

© M. Borggreve

Mili Balakirew und Alexander Borodin die russische Musik, die bis dahin von deutschen, italienischen und französischen Einflüssen geprägt war. Borodins 2. Sinfonie fängt exemplarisch das Kolorit russischer Epen und Heldenlegenden ein. Balakirews „Ouvertüre über drei russische Themen" zitiert ein Volkslied, das später auch Tschaikowski in seine 4. Sinfonie einbaute. Tschaikowski aber war das Haupt der „Gegenpartei", der „Westler" aus Moskau. Sein Violinkonzert verwendet ebenfalls russische Volkslieder, allerdings verfeinerter als seine Petersburger Kollegen. Uraufgeführt wurde Tschaikowskis Violinkonzert 1881 in Wien von Adolph Brodsky auf einer Stradivari-Geige – und genau dieses Instrument, „The Brodsky" genannt, spielt der Solist Kirill Troussov. Schon in jungen Jahren von Yehudi Menuhin gefördert, gehört Kirill Troussov heute zu den international gefragtesten Geigern seiner Generation.

Mitwirkende: Kirill Troussov (Violine), Neue Philharmonie Westfalen, GMD Rasmus Baumann (Leitung)

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 32,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Dienstag, 22.01.2019

FILM

17:30 und 20:00 Uhr
Juliet, Naked

Komödie von Jesse Peretz mit Rose Byrne, Ethan Hawke, Chris O'Dowd u. a., USA 2018, 98 Min., FSK: ab 0 J.

Als der Singer-Songwriter Tucker Crowe (Ethan Hawke) mit „Juliet, Naked" nach langer Zeit wieder ein neues Album veröffentlicht, ist Duncan (Chris O'Dowd) total begeistert. Der Musikliebhaber ist sein größter Fan und hat seinem Idol sogar ein ganzes Zimmer gewidmet. Seine Freundin Annie (Rose Byrne) ist davon inzwischen ziemlich genervt und kann dem neuen Album nicht viel abgewinnen. Während Duncan ausschließlich euphorische Kritik auf seiner Fan-Website veröffentlicht,

© 2018 PROKINO Filmverleih GmbH

kritisiert Annie das Album in einem Schreiben. Als Crowe sich schließlich persönlich bei Annie meldet, entsteht zwischen den beiden eine Freundschaft und Crowe will sie besuchen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Klangbilder(III)".

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 23.01.2019

VORTRAG

19:00 Uhr

„Gelsenkirchen und die Schlacht von Waterloo – Das 1. Westf. Landwehr-Infanterie-Regiment 1813-1815"

Unter dem Motto „Mit Gott für König und Vaterland" kämpften die preußischen Landwehrtruppen in den Freiheitskriegen gegen Napoleon. Dazu gehörte auch das 1. Westfälische Landwehr-Infanterie-Regiment, in dem auch Bürger aus Gelsenkirchen und Buer dienten. Sie waren dabei, als in Waterloo das Schicksal Napoleons besiegelt wurde. Referent: Dr. Dirk Ziesing

Ort: Rosen-Apotheke, Seiteneingang Robert-Koch-Straße 2 (1. Etage, Rosen-Kosmetik), 45879 GE-Altstadt | Teilnahme kostenlos | Info: www.heimatbund-gelsenkirchen.de | VA: Veranstaltungen Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

Donnerstag, 24.01.2019

UNTERHALTUNG

20:00 Uhr

Kunst gegen Bares

Eine Bühne, acht Künstlerinnen und Künstler, das Publikum entscheidet.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt: 5,00 € | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

MUSIKTHEATER

11:00 Uhr
Mission Possible 2019: Unter Tage (Premiere)
Musiktheater nach Kinderfantasien

Tief unter der Erde... Was findet sich dort: schwarze Kohle oder glitzernde Schätze? Und was mag es da unten für Töne geben? In einem Projekt der Stiftung im Musiktheater werden tiefschürfende Abenteuer gesponnen und Klänge erdacht. Die Musiktheater-Schöpfenden besuchen die Schule an der Bergmannsglückstraße in Hassel. Aus ihren Geschichten entwickeln Theaterprofis in Windeseile ein Stück.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 3,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Di, 29.01. und Mi, 30.01. (jeweils 9:30 und 11:00 Uhr)

THEATER

16:00 – 18:00 Uhr
Theater Blitzlicht
Sing mit, tanz mit, mach mit

Bei einem farbenfrohen Spektakel für die ganze Familie begeben sich die Zuschauerinnen und Zuschauer in zwei Akten auf eine musikalische Reise durch die 1980er-Jahre.

Ort: Spirituelles Zentrum St. Anna Schalke-Nord, Kapellenstraße 12, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei - Spende erbeten | Info: 0173 27232208 und www.gemeinsam-anders-stark.de/ruhrgebiet | VA: Sozialwerk St. Georg e.V.

ERÖFFNUNG

19:00 Uhr
Marion und Bernd Mauß
Malerei-Zeichnung-Skulptur

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: 25.01.-11.03.2019); Einführung: Britta Koch (Kunsthistorikerin)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e.V.

LESUNG

19:30 Uhr
Ein Arschvoll Ratschläge
Comedy-Lesung zum neuen Buch

Hypnose gegen die Zigarettensucht, Viagra-E-Mails für mehr Spaß im Bett und Tausende selbsternannte Fachleute erklären uns Tag für Tag, wie wir glücklicher,

© Boris Breuer

reicher und schlanker sein könnten. Diese Besserwisserei von allen Seiten geht Kai Twilfer total gegen den Strich. Warum meinen andere zu wissen, was das Beste für einen ist?

Ort: Stadtbibliothek Gelsenkirchen (Bildungszentrum) | VVK 10,00 € - AK 12,00 € - erm. 7,50 € | Reservierung und VVK-Stelle: Stadtbibliothek Gelsenkirchen | Info: 0209 169-2819 und stadtbibliothek.gelsenkirchen.de | VA: Freunde der Stadtbibliothek Gelsenkirchen e.V.

ERZÄHLABEND

20:00 Uhr

Die Geschichtenkarawane – Nomadisches Erzählgut aus arabischen Wüsten

André Wülfing erzählt zu Gunsten von Mentor – die Leselernhelfer

© Carlo Feick

Erzähler André Wülfing hat zahlreiche kleinere und größere Geschichten gesammelt, die in den Nomadenzelten Nordafrikas und Arabiens erfunden und weitererzählt worden sind. Getragen vom Wind der Wüste schmecken sie nach Minztee und atmen den Geist der menschlichen Begegnung: voller Erkenntnis und Weisheit. Höchst unterhaltsam trägt der Erzählkünstler seine Schätze wie immer frei, nur mit Wort und Geste vor. — Mit seinen Geschichten unterstützt der profilierte Erzähler André Wülfing die wichtige Arbeit der Leselernhelfer vom Mentorverein in Gelsenkirchen. Die statt Eintritt erbetene Spende kommt natürlich der Arbeit des Vereins zu Gute.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: Es wird um eine Spende von 5,00 € gebeten - begrenztes Kartenkontingent! | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mentor Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

KONZERT

20:15 Uhr
All Our Friends Are Dead
Still alive at Michael's House

© All Our Friends Are Dead GbR

Zu hören gibt es bei diesem Konzert Musik aus der Zeit, als man noch Haare trug.

Ort: Michaelshaus, Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 10,00 € - AK 12,00 € | VVK-Stellen: Hotel Buerer Hof (Hagenstraße 4, GE-Buer) und Massagepraxis Ziborski (Hochstraße 82, GE-Buer) | Info: www.allourfriendsaredead.de | VA: All Our Friends Are Dead GbR

Samstag, 26.01.2019

BALLETT

10:00 Uhr
Ballett.Hautnah (Ausverkauft!)
Öffentliches Training im Ballettsaal mit dem Ballett im Revier

Ort: Musiktheater im Revier (Ballettsaal) | Ausverkauft! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

MUSIKTHEATER

19:30 Uhr
Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (Premiere)
Oper von Kurt Weill und Bertolt Brecht

Eine wahre Goldgräberstimmung herrscht in der Boomtown Mahagonny, die man sich durchaus im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit vorstellen darf. Der Raubtier-Kapitalismus steht in vollster Blüte, die Zukunft scheint glorreicher denn je, und die Stadtgründer – Witwe Begbick und ihre beiden Begleiter – sorgen für Recht und Ordnung. Die Opportunistin Jenny besingt den „Moon of Alabama" und hat sich mit der Situation prächtig arrangiert, indem sie Liebe gegen Bares verkauft. Anders sieht

es bei dem ehemaligen Holzfäller Paul Ackermann aus, der gegen dieses verlogene Paradies aufbegehrt. Als ein Hurrikan die Stadt zu vernichten droht, propagiert er ein neues Gesetz: Alles ist erlaubt! Am Ende bleiben eine verwüstete Stadt und zahlreiche Menschenopfer zurück, während die scheinheilige Dreifaltigkeit Begbick, Fatty und Moses (alias Sehnsucht, Heimat, Ordnung) weiterzieht an den nächsten Schauplatz, der vielleicht in Silicon Valley liegt... Nach dem Welterfolg mit der „Dreigroschenoper" peilten Kurt Weill und sein prominenter Textdichter Bertolt Brecht in „Mahagonny", einem der großen Theaterskandale der Weimarer Republik, nichts Geringeres als die Oper der Zukunft an. Einerseits inspiriert von Jazz und moderner Tanzmusik, greift Weill aber auch auf klassische Vorbilder zurück und präsentiert ein mitreißendes musikalisches Panoptikum. In der Sicht des renommierten Filmregisseurs Jan Peter, der am MiR erstmals eine Oper inszeniert, trifft der subtile Horror des Heimatfilms auf die fortschrittsgläubige bundesrepublikanische Nachkriegsgesellschaft und entfesselt so eine „danse macabre" von gesellschaftspolitischer Brisanz und hohem Unterhaltungswert.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 48,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

20:00 Uhr
Marc Weide – „Hilfe, ich werde erwachsen"

© André Kowalski

„Ich werde Zauberer!" verkündete Marc Weide als 11-Jähriger seiner Mutter, nachdem er mit David Copperfield auf der Bühne stand. Heute, nach 15 Jahren ist klar: Durch dieses Erlebnis hat er seinen Weg gefunden und gehört mittlerweile zu den besten Zauberern Deutschlands. In seinem zweiten Bühnenprogramm erzählt der Zauber-Entertainer jetzt von den untrüglichen Zeichen des Erwachsenwerdens: „Erleben Sie regelmäßig den Sonnenaufgang – nicht weil Sie noch wach sind, sondern schon wieder

aufstehen?“, „Besitzen Sie Gästehandtücher?“, „Gesundes Essen ist für Sie kein Zufall mehr, sondern eine bewußte Entscheidung?“ In seinem Programm geht es ihm dabei weniger um spektakuläre Großillusionen, als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann. Seine bevorzugten Requisiten sind Gegenstände, die jeder aus dem Alltag kennt. Dazu schafft er es, die Energie und den Spaß, den er bei seinen Auftritten selbst hat, auch auf das Publikum zu übertragen, das er sehr oft auch interaktiv in die Tricks mit einbindet. Das Ergebnis ist beste Unterhaltung, ungläubiges Staunen und schallendes Lachen. Und das Aha-Erlebnis ist immer am größten, wenn einer seiner Tricks vermeintlich nicht funktioniert, im letzten Augenblick aber dann völlig überraschend doch noch aufgeht.

Ort: KAUE | Eintritt (VVK): 23,90€ | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 27.01.2019

14:00 Uhr (Achtung, geänderte Anfangszeit!) Schindlers Liste – 25 Jahre

Historienfilm von Steven Spielberg mit Liam Neeson, Ben Kingsley, Ralph Fiennes u. a., USA 2018, 195 Min., FSK: ab 12 J.

© Universal Pictures

Zum 25-jährigen Jubiläum von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“ wurde der Film von Universal Pictures digital neu aufbereitet. Es kommt nicht oft vor, dass ein Film dieser Größenordnung in 4K, Dolby Cinema und Atmos neu gemastert wird. Anlässlich des Holocaust-Gedenktages wird dieser am 27.01.2018 in den deutschen Kinos gezeigt. „Es ist schwer zu glauben, dass es 25 Jahre her ist, seit ‚Schindlers Liste‘ in die Kinos kam“, so wird Spielberg heute zitiert. „Die wahren Geschichten über das Ausmaß und die Tragödie des Holocaust dürfen nie vergessen werden, und die Lehren des Films über die

entscheidende Bedeutung der Bekämpfung des Hasses hallen auch heute noch nach. Ich fühle mich geehrt, dass das Publikum die Reise noch einmal auf der großen Leinwand erleben kann." Der Film über das Leben von Oskar Schindler, der während des Holocausts 1.100 Juden das Leben rettete, wurde damals mit 7 Oscars ausgezeichnet, unter anderem mit „Bester Film" und „Bester Regisseur".

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Wiederaufführung".

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt: 7,00 € | Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

15:00 Uhr

Kleine und große Frauenwunder: Florence Foster Jenkins (GB/FR 2016)

Auftakt der neuen Filmreihe für Seniorinnen und Senioren – zum Schauen und Diskutieren, Teil I

Generationennetz Gelsenkirchen e.V.

Projektwerkstatt 50plus

Aus der Idee der Projektwerkstatt 50+ im Generationennetz Gelsenkirchen e.V., ein Kinoprogramm für die Altstadt anzubieten, entstand in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora" die nun startende Reihe von fünf Filmen, die unter dem Thema: „Kleine und große Frauenwunder" steht. Der erste Film „Florence Foster Jenkins" (Regie Stephen Frears; GB/FR 2016, ca. 110 Min.) erzählt die wahre Geschichte der New Yorker Erbin Florence Foster Jenkins (Meryl Streep), die trotz ihres mangelnden Talents davon träumt, eine berühmte Opernsängerin zu werden. Ihr Lebensgefährte und Manager, St. Clair Bayfield (Hugh Grant), der ihr all die Jahre wohlmeinend die Wahrheit über ihren schiefen Gesang verschwiegen hatte, gerät plötzlich in arge Schwierigkeiten, als Florence beschließt, vor einem großen Publikum in der renommierten Carnegie Hall aufzutreten. — Bis Juni 2019 folgen vier weitere Filme. Nach jeder Vorstellung gibt es bei Kaffee und Kuchen

ein gemeinsames Gespräch. Im Herbstprogramm wird eine neue Serie starten.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 5,00 € inkl. Kaffee und Kuchen | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Generationennetz Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

FÜHRUNG

15:00 Uhr
Zwischenräume – Arbeiten von Edda Jachens und Gaby Terhuven

Öffentliche Führung durch die Ausstellung (→ Wechselausstellungen | Dauer: bis 03.02.2019)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: ca. 60 Minuten | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

GEDENKFEIER

17:00 Uhr
27. Januar – Internationaler Holocaust Gedenktag

Eine Veranstaltung aus Anlass des Internationalen Holocaust Gedenktages und in Erinnerung an die Millionen Opfer des NS-Regimes.

Ort: Neue Synagoge, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 1552310 oder 1698551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen und Institut für Stadtgeschichte

MUSIK-THEATER

18:00 Uhr
Die Perlenfischer (Les pêcheurs de perles)

→ Fr, 04.01. (19:30 Uhr)

THEATER

18:00 Uhr
Pericles

Drama von William Shakespeare, Gastspiel der bremer shakespeare company

Bei seiner Brautwerbung um die Prinzessin von Antiochia löst Pericles, der Prinz von Tyrus, das Rätsel um die verbrecherischen Familienbande des dortigen Königs. Aus Angst vor dessen Rache flieht er. Er bereist unterschiedliche Länder, die zu entscheidenden Stationen seines Lebens werden: Schicksalsschläge und Prüfungen bestimmen Pericles‘ rastlosen Lebensweg. Die Inszenierung erzählt das Drama des Prinzen aus der Sicht von vier Forschungsreisenden, die sich das abenteuerliche Leben von Pericles und seiner Tochter Marina

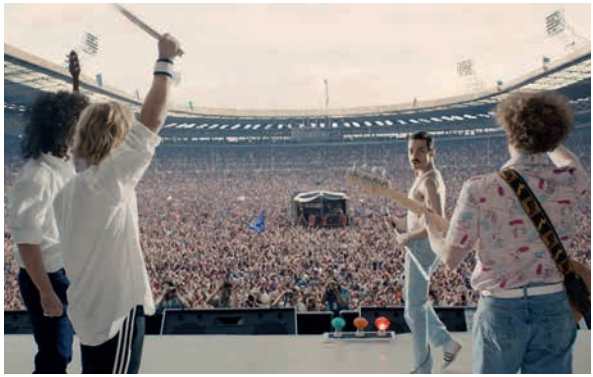
vergegenwärtigen. Das Spiel mit lebensgroßen Puppen und unterschiedlichen Theatermitteln unterstreicht den Fantasiereichtum der Fabel.

Ort: Musiktheater Gelsenkirchen (Kleines Haus) | Eintritt: 28,44 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Montag, 28.01.2019

17:30 und 20:00 Uhr
Bohemian Rhapsody

Drama von Bryan Singer mit Rami Malek, Gwilym Lee, Lucy Boynton u. a.; USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6 J.



© 2017 Twentieth Century Fox

Als Freddie Mercury (Rami Malek), Brian May (Gwilym Lee), Roger Taylor (Ben Hardy) und John Deacon (Joseph Mazzello) 1970 die Band Queen gründen, können sie schnell ihre ersten Erfolge feiern. Sie produzieren einen unvergesslichen Hit nach dem anderen. Doch der Sänger der Band Freddie, muss versuchen sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Er verlässt seine Band und versucht ohne seine Mitstreiter eine Solokarriere zu starten. Schnell erkennt er, dass dies nicht funktioniert und obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, trommelt er alle Bandmitglieder noch einmal zusammen. Zusammen legen sie beim Live-Aid einen der legendärsten Auftritte hin.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Klangbilder (IV)".

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 59 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Di, 29.01. (17:30 und 20:00 Uhr)

Dienstag, 29.01.2019

09:30 und 11:00 Uhr
Mission Possible 2019: Unter Tage (Premiere)
→ Fr, 25.01. (11:00 Uhr)

10:30 Uhr
Puuup
Stückentwicklung für die Allerkleinsten

© Martin Möller

Jeder macht es. Niemand will drüber reden. Dabei ist es richtig spannend. Manche warten drauf. Andere können nicht. Die einen lieben es, für die anderen ist es ein notwendiges Übel. Tiere machen es sogar draußen. Und wenn man lernt, es zu kontrollieren, dann sind Mama und Papa richtig stolz. Ein kleines Stück über eine der selbstverständlichsten Sachen der Welt. Über den großen Kreislauf des Lebens. Vom Tisch ins Töpfchen und wieder zurück. Für Eltern und Kinder ab zwei Jahren. Bewegt, musikalisch und garantiert nicht eklig.

Für Eltern und Kinder ab zwei Jahren.
Ort: kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater | Eintritt: 8,00 € – erm. 6,00 € | Info: 0209 9882282 und consoltheater.de | VA: Consol Theater
Weitere Termine Mi, 30.01.(10:30 Uhr) und So, 03.02. (16:00 Uhr)

17:30 Uhr und 20:00 Uhr
Bohemian Rhapsody
→ Mo, 28.01. (17:30 und 20:00 Uhr)

19:00 – 20:30 Uhr
Bauhaus – Wiege einer neuen Gestaltung
Live-Online-Vortrag mit Dr. Marian Wild

Die Gründung der Staatlichen Bauhausschule in Weimar jährt sich 2019 zum hundertsten Mal. Die Institution wurde 1919 vom Architekten Walter Gropius als interdisziplinäre Hochschule für Architektur, bildende Künste und Kunsthandwerk zum Zweck der Entwicklung eines neuen, ganzheitlichen Gestaltungsansatzes gegründet.

Grundlage der Lehre war die Zusammenführung von Kunst, Industrie und Handwerk, wodurch die Profession des Designs im heutigen Sinn konzipiert wurde. Bereits 1925 zog die Schule aus politischen Gründen nach Dessau in den ikonischen Neubau um und 1931 weiter nach Berlin, wo sie 1933 – nun als Privatschule unter der Leitung Ludwig Mies van der Rohes – unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen wurde. Dennoch oder gerade deshalb hat die legendäre Schule ihren Mythos bis in die Gegenwart erhalten und in viele Länder der Erde exportieren können. Als experimentelle Werkstatt konnte das Bauhaus zeitlose Designklassiker hervorbringen, nicht nur die Lampenentwürfe von Wilhelm Wagenfeld und die Freischwinger von Marcel Breuer werden bis heute produziert und erfreuen sich einer wachsenden Sammlergemeinde. In dem reich bebilderten Vortrag wird die Geschichte des Bauhauses anhand verschiedener Design- und Architekturbeispiele dargestellt und vertieft.

Keine technischen Kenntnisse erforderlich.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

Mittwoch, 30.01.2019

09:30 und 11:00 Uhr
Mission Possible 2019: Unter Tage
→ Fr, 25.01. (11:00 Uhr)

10:30 Uhr
Puuup
→ Di, 29.01. (10:30 Uhr)

18:30 Uhr
Feierabendsingen

Mit Currywurst, Brezel, Selters oder Bier, aber vor allem mit lautstark schwingenden Stimmbändern launig in den Feierabend starten – das geht bei einem neuen Gute-Laune-Mitsing-Format im MiR. Hier geht es nicht um richtige Töne oder exakten Rhythmus, sondern darum, gemeinsam mit anderen Lieblingslieder, -hits oder durchaus auch mal einen Schlager zu schmettern.

Ort: Musiktheater im Revier (Foyer Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

VORTRAG

19:00 Uhr

Nach dem Holocaust: Erinnerungen jüdischer Überlebender des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück

Dr. Sabine Kittel, Münster

Im Vortrag stehen Lebenswege von jüdischen Frauen im Mittelpunkt, die die Inhaftierung im Konzenrationslager überlebten und mit ihren traumatischen Erfahrungen versuchten, ein „normales" Leben aufzubauen.

Ort: Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus" | Eintritt frei | Info: 0209 1698551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

Donnerstag, 31.01.2019

WEBINAR

19:00 Uhr

Glutenunverträglichkeit – Wenn Getreide krank macht

Live-Online-Vortrag mit Dr.oec.troph Elke Arms

In den Supermarktregalen finden sich immer häufiger Lebensmittel mit der Bezeichnung „glutenfrei". Demnach scheint sich die Erkrankung Glutenintoleranz wie eine Epidemie zu verbreiten. Doch ist die Krankheitshäufigkeit in den letzten Jahren wirklich so stark gestiegen? In diesem Vortrag wird beschrieben, wie sich die Getreideunverträglichkeit als Lebensmittelintoleranz bemerkbar macht, Symptome werden aufgezeigt und auch Diagnosemethoden vorgestellt. Weitere Themen des Vortrags werden Möglichkeiten der Behandlung sowie Orientierungshilfen für den Alltag von Betroffenen sein.

Keine technischen Kenntnisse erforderlich.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen

→: Beschreibung siehe
VVK: Vorverkauf
AK: Abendkasse
erm.: ermäßigt
VA: Veranstalter
Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Bis 05.01.2019
Malerei in verschiedenen Techniken
Sigi Mijacz

© Sigi Mijacz

Der Kunstkiosk zeigt einen Künstler, der in verschiedenen Techniken und Größen arbeitet: Kohle, Kreide, Acryl und Airbrush. Sigi Mijacz stellt aus.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk - Brigitte Böcker-Miller

11.01. – 15.02.2019
Frauen im Aufbruch – Politische Plakate 1918/19
Die Einführung des Frauenwahlrechts

Die Wahlen zur Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919 stellten nicht nur den Auftakt zur ersten deutschen Demokratie dar, sondern waren darüber hinaus Premiere für das neu geschaffene Frauenwahlrecht. Die Plakate verdeutlichen den Aufbruch in die Demokratie und zeigen auch den Umgang der Parteien mit dem neuen Frauenwahlrecht. Die Parteien versuchten, unabhängig von ihrer vorherigen Einstellung zum Frauenwahlrecht, die Frauen gesondert anzusprechen. Dabei verknüpften die Parteien ihre jeweilige Weltanschauung mit stereotypen Vorstellungen von der „Frau“: Sie wird in den Plakaten als Mutter, friedfertiges Wesen oder auch als gläubige Katholikin angesprochen. Besonders wichtig war nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg die Thematisierung als „Deutsche“, um das nationale Selbstwertgefühl mit der jeweiligen Partei zu verbinden. Eine Ansprache, die Frauen politisch ernst nahm, findet sich hingegen eher

selten. Die Plakatausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird ergänzt durch Informationen zu 100 Jahre Frauenwahlrecht in Gelsenkirchen.

Eröffnung → Do, 10.01. (19:00 Uhr)

Ort: Bildungszentrum | Öffnungszeiten: mo – fr 09:00 – 19:00 Uhr und sa 10:00 – 13:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: VHS Gelsenkirchen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Institut für Stadtgeschichte

Bis 12.01.2019
Poesie der Linie

Beginnend in einem Punkt materialisiert sich vor unseren Augen ein Zusammenhang. Nur ein Mensch ist in der Lage, ihn mit Sinn und Stimmungsgehalt zu erfüllen. Aus der Vorstellungskraft ergießt sich die Ideenform durch Linien in die Welt. Lässt nicht bereits jedes handgeschriebene Wort die Poesie der Linie erkennen? Wie Gedichte erzählen uns manche Linien konkrete Geschichten, während andere abstrakt bleiben. Linien verbinden, grenzen ab und durchdringen. Sie weisen in eine Richtung oder verschnörkeln, führen den Blick womöglich gar in die Irre. Sie umfassen, bezeichnen und bilden Flächen aus rhythmischen Strichen. Breit und schmal, gerade und regelmäßig oder schwungvoll organisch – kunstvoll ausgeführt wird durch sie eine Komposition zur Darstellung gebracht. So webt sich aus der mannigfaltigen Gestalt der Linie schließlich ein Kunstwerk zusammen.

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

Bis 12.01.2019
Neriman Balzerowiak: „Parallelwelten"

Die in der Türkei geborene und aufgewachsene Künstlerin Neriman Balzerowiak lebt seit den 1980er-Jahren in Deutschland. Geprägt ist sie von ihren „beiden Heimatländern". Genau wie in ihrem Leben arbeitet sie auch in der Form ihrer künstlerischen Darstellung nicht nach dem „Entweder-oder"- sondern dem „Sowohl-als-auch"-Prinzip. Auf der Leinwand bringt sie die abstrakte Malerei mit realistischer Malerei zusammen und schafft eine Verbindung von beiden Stilrichtungen. Sie arbeitet mit verschiedenen Malmitteln wie Öl, Acryl,

© Neriman Balzerowiak

Aquarell oder Tusche auf unterschiedlichen Farbträgern. Im „Wohnzimmer“ zeigt sie im Rahmen der Ausstellung „Parallelwelten“ unter anderem ihre ausgewählten Bilder aus dem Tierreich.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Öffnungszeiten: zu den Besuchszeiten des Wohnzimmer GE | Eintritt frei | Info: www.neri-art.de | VA: Wohnzimmer GE e.V.

Bis 13.01.2019
„Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen” von Rolf Stahr

© Rolf Stahr

Im Herbst 2018 wurde im Kunstraum eine kinetische Klanginstallation aus schwingenden Stahlelementen, schwebenben Drahtfiguren und sphärischen Klängen eingerichtet. Auf Einladung des Kunstmuseums Gelsenkirchen zeigt der in Münster ansässige Bildhauer Rolf Stahr seine multimediale Inszenierung „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“.

Führung → So, 13.01. (15:00 Uhr), Künstlergespräch → Do, 10.01. (16:00 Uhr)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 13.01.2019
Blick in den Himmel – Wolkendarstellungen und Gestirne in der Kunst

© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Der Anblick des Himmels hat die Menschheit zu allen Zeiten fasziniert. Himmelskörper wie Sterne, Sonne oder Mond dienten dem Menschen zur Zeitmessung und als Hilfsmittel zur Navigation. Auch Kunstschaffende ließen sich seit jeher vom Firmament inspirieren. Die neue Ausstellung im Grafikkabinett widmet sich künstlerischen Darstellungen des Himmels und von Himmelskörpern von der Moderne bis zur Gegenwart. Die Ausstellung macht deutlich, dass die künstlerischen Interpretationen der Thematik so vielfältig sind wie die Farben und die Erscheinung des Himmels selbst. Im Grafikkabinett ausgestellt sind u.a.: Rudolf Schulte im Hofe, Roy Lichtenstein, Georg Meistermann, Karl Schmidt-Rottluff, Hisau Chin, Friedrich Einhoff, Alfred Kubin, Eduard Bischoff.

Führung → Do, 10.01. (15:00 Uhr – Seniorenprogramm)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 18.01.2019
Formen des Fotografischen V
Juliette Meinhövel de Monicault – „Das inszenierte Foto"

Juliette Meinhövel de Monicault, 38 Jahre alt, geboren in Paris, ausgebildet in Arles (Rencontres de la Photographie) und Paris (Centre Verdier), legt die Schwerpunkte ihrer Arbeit auf inszenierte Bilder, Porträts und Gesten.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: di – fr 16:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e.V.

Bis 20.01.2019
Kunst und Natur

© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Ausstellung im Schaufenster des Museums setzt sich mit dem Spannungsfeld Kunst und Natur auseinander. Seit jeher dient die Natur Künstlerinnen und Künstlern bereits als Motiv und Inspirationsquelle, wird jedoch stets als das Gegenteil der Kunst begriffen. Die Präsentation wird mit Kunstwerken von der Moderne bis heute beleuchten, wie die Natur in der Kunst dargestellt wird und welche Naturauffassung sich hinter den künstlerischen Interpretationen verbirgt. Von stimmungsvollen Landschaften über arrangierte Blumenstillleben bis hin zu Objekten, die aus Naturmaterialien hergestellt wurden, bietet die Ausstellung einen Überblick über die Vielfalt der Thematik.

[Abb.: Paul Baum: Herbstsonne, 1905, Öl auf Leinwand]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

20.01. – 02.03.2019
Die Neuen

Der Bund Gelsenkirchener Künstler (BGK) widmet sich turnusmäßig alle 2 Jahre in der ersten Ausstellung des Jahres den neuen Mitgliedern. Die Künstlerinnen Arnhild Koppel (Malerei,Grafik,Plastik/Skulptur/Objekte), Christiane Steffler (Diplom Designerin/Goldschmiedin – Schmuck und Objekte) und Nancy E. Watt (Honours Bachelor of Fine Arts, University of Toronto, Artist and Designer – Grafiken, Malereien, Objekte, Installationen) präsentieren ihre Werke. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher eine facettenreiche Ausstellung.

Vernissage → So, 20.01. (11:00 Uhr)

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler

25.01. – 11.03.2019
Marion und Bernd Mauß
Malerei-Zeichnung-Skulptur

© Marion und Bernd Mauß

Die beiden Kunstschaffenden zeigen in der Ausstellung ihre aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung und Skulptur.

Eröffnung → Fr, 25.01. (19:00 Uhr)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: di – fr 16:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e.V.

Bis 26.01.2019
Pixelprojekt_Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2017/2018

© Nanna Heitmann

2003 wurde nicht nur die Wikimedia Foundation sondern auch das Pixelprojekt_Ruhrgebiet als freies Projekt in den Händen der Bildautorinnen und -autoren jenseits von Wissens- und Informationsmonopolen gegründet; beide mit dem Ziel freie Inhalte und freies Wissen zu fördern. Beiden Projekten geht es um Bildung – dem Fotoprojekt zudem um Erkenntnis durch Erkennen und Handeln durch Emotionalisierung. 2018 wächst das Projekt nun um weitere 19 Fotoserien von 19 Fotografinnen und Fotografen. Viele von ihnen sind nun erstmals im Projekt vertreten. Während mit jeder Fotoserie das Bild der Region facettenreicher wird, spiegeln die

Bildideen der Fotografinnen und Fotografen den künstlerischen Umgang mit Inhalten in der jeweiligen Zeit und es entsteht nach und nach nicht nur ein regionales fotografisches Gedächtnis sondern auch ein Abriss der aktuellsten Fotogeschichte. Aus allen neu aufgenommenen Serien werden in der Ausstellung Ausschnitte gezeigt, um damit auch die Qualität und Einzigartigkeit der sonst nur im Netz sichtbaren Bilder zu dokumentieren. Mit den Neuaufnahmen besteht das Projekt nun aus 496 Fotoserien von insgesamt 304 Fotografinnen und Fotografen mit nahezu 9.500 Einzelbildern.

[Abb.: Aus der Serie „Weg vom Fenster – Das Ende einer Ära"]

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: mo – fr 06:00 – 19:00 Uhr und sa 07:30 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_ Ruhrgebiet - Peter Liedtke

Bis 03.02.2019

Zwischenräume

Arbeiten von Edda Jachens und Gaby Terhuven

In der Ausstellung erlebt das Publikum das Spannungsfeld von Malerei auf Glas bzw. unter Wachs. Die beiden zeitgenössischen Künstlerinnen Gaby Terhuven (Düsseldorf) und Edda Jachens (Stuttgart) loten in ihrer Doppelschau besondere Zwischenräume aus. Sie verwenden dabei unterschiedliche Materialien und Techniken.

Führung → So, 27.01. (15:00 Uhr)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 16.02.2019

Warme Gedanken zu kalten Strukturen

© Simone Wiechern

Im Januar lässt der Kunstkiosk sich auf die Jahreszeiten ein und macht sich „Warme Gedanken zu kalten Strukturen". Die Gladbeckerin Simone Wiechern stellt dazu ihre abstrakten Bilder und Landschaften aus, die während und nach ihrem

17-jährigen Aufenthalt bei den Beduinen auf der Halbinsel Sinai entstanden sind. Bei der Vernissage wird die Künstlerin einiges aus dieser spannenden Zeit berichten.

Vernissage → Sa, 19.01. (18:00 Uhr)

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kundtkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk - Brigitte Böcker-Miller

Bis 28.02.2019
Formen und Farben

Marion und Bernd Mauß zeigen eine Gegenüberstellung der Arbeiten aus ihrem großen Fundus und neuer Arbeiten aus den Bereichen Skulptur und Malerei. Die haptisch verführenden Formen der Steine und Hölzer treffen auf farbstarke Portraitmalerei.

Ort: Kunststation Rheinelbe, Leithestraße 111c, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Absprache | Eintritt frei | Info: 0209 1791699 | VA: Marion und Bernd Mauß

Bis 20.04.2019
Männersachen
Atelier ue12-parterre

© idur-photographie

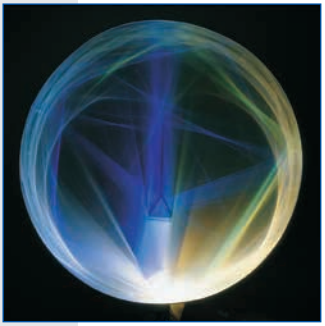
Das Künstler(Ehe)paar Ilsebill und Idur Eckle widmet sich Männersachen. Ilsebill zeigt ganz groß in Öl, was Männer so machen: Kaninchenzüchten, Grillen, Fußballspielen und auch als Geschäftsführer die Welt retten. Idur photographiert, was Männer gerne sehen – also vorzugsweise schöne Frauen. Außerdem gibt es Männer-Skulpturen von Ilsebill und neue Postkarten von Idur.

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

Ständige Ausstellungen

© Kunstmuseum Gelsenkirchen

© Stankowski Stiftung



© Peter Sedgley

© Uwe Jesiorkowski

Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Sammlung Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch
Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten
Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst
Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen
Horster Straße 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 0209 169-4361
Eintritt frei
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

Ständige Ausstellungen

Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastraße 6, 45889 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: sa + so 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei, Anmeldung und Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104, www.kultur.gelsenkirchen.de

Museum im Schloss Horst – „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr, so 11:00 - 18:00 Uhr Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Personen bis 18 Jahren Eintritt frei) Sonderführungen jederzeit möglich! Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Ständige Ausstellungen

© Institut für Stadtgeschichte

Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung, insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: di – fr 10:00 bis 17:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

© Pedro Malinowski

Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer …“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169–8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust.

Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: mi 13:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: do, fr und so 14:00 – 17:00 Uhr | kostenlose Gruppenführungen | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Ständige Ausstellungen

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: Dem FC Schalke 04!
Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle
Öffnungszeiten: März - Oktober (di – fr 10:00 – 18:00 Uhr sowie sa + so 10:00 – 17:00 Uhr) und November - Februar (di – so 10:00 – 17:00 Uhr) | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de/veltins-arena/schalke-museum

© Dirk Bannert

Wandel is immer

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewerbepark, in den weiter kräftig investiert wird. Diese Standortentwicklung ist über sechs Etagen Thema der multimedialen Dauerausstellung „Wandel is immer", die in denkmalgeschützter Kulisse historische Dokumente mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen kombiniert.
Ort: Nordsternturm | Öffnungszeiten: sa 11:00 – 17:00 Uhr und so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrasse) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternturm.de | VA: Nordsternturm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rotthausen | Öffnungszeiten: di 14:00 – 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: di 10:00 – 18:00 Uhr | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur: 0209 169-9102, www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Trägerinnen und Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen.
Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169–6163 und 169–6159 sowie www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten.
Das Jahresprogramm mit allen Angeboten ist an den üblichen Stellen und bei der Kunstschule Gelsenkirchen erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auch unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de und auf der Facebook Seite der Kunstschule nachlesbar.
Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de

Regelmäßige Angebote

© Kunstmuseum Gelsenkirchen

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagsspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst". Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

Seniorenprogramm „Spaziergang durchs Museum": Einmal im Monat, an einem Donnerstag, von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung, als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Hierbei geht es um das Verstehen moderner Kunst. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen, Techniken und historisch-gesellschaftliche Zusammenhänge. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130

Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co." für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische" musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, dem regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater"erschließen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.
Info und Beratung: 0209 169-6174

Regelmäßige Angebote

Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.

Es gibt viel zu entdecken – gleich hier „umme Ecke".

Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder regelmäßig ab April 2019!

In den Wintermonaten finden nach wie vor Gruppenfahrten nach vorheriger Anmeldung statt – ganz nach individuellen Wünschen. Gerne bespricht die Stadt- und Touristinfo Termine, Einstiegsorte, Extrarouten und Kosten mit den Interessierten.
Buchung, Anmeldungen und weitere Info:
Stadt- und Touristinfo, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt
Telefon: 0209 169-3971; E-Mail: touristinfo@gelsenkirchen.de

Führungen

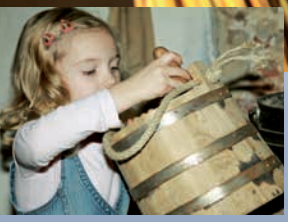
Die Stadt- und Touristinfo bietet jeden 1. Samstag (12:00 Uhr) im Monat – außer feiertags – Führungen durch das Hans-Sachs-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,00 €, mit anschließendem Bistro-Besuch (Kaffee und Kuchen) 5,50 €. Darüber hinaus finden an jedem 3. Samstag (12:00 Uhr) im Monat Führungen durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer" im Hans-Sachs-Haus statt. Der Kostenbeitrag liegt auch hier bei 2,00 €. Voranmeldungen sind bei der Stadt- und Touristinfo möglich, Tel.: 0209 169-3968 und -3969. Gruppenführung werden nach Absprache angeboten.

„Faszinierend! Museum einmal anders. Eine ‚realistische' Zeitreise. Empfehlenswert."

Montag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 18:00 Uhr

Sa. geschlossen;
Gruppenführungen sind jederzeit (auch samstags) möglich!



Museum Schloss Horst

„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis."

„Das war supergummigut!!!"

Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst
Info: 0209.169-61 63
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Stadt **Gelsenkirchen**

Gefördert durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Veranstaltungsorte

© Martin Möller

1 Amphitheater
Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS
Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS
Ebertstraße 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek) und -2508 (VHS) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de

© Pedro Malinowski

4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen
Bleckstraße 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle
Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de

Veranstaltungsorte

8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

© Ralf Kolecki

10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast
Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaberinnen und
-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzelfällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum Consol4, Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel, Südliches Maschinenhaus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de

© Thomas Robbin

Veranstaltungsorte

© Pedro Malinowski

12 Kulturraum „die flora“
Florastraße 26
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9105 und
www.die-flora-gelsenkirchen.de

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst
Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten Museum:
mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr,
so 11:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen und Schüler sowie Personen bis 18 Jahren Eintritt frei)
Info: 0209 169-6163 und
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

© Thomas Robbin

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen
Horster Straße 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser
Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 604956-10 und
www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier
Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de

17 Nordsternturm mit Besucherterrasse
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsternturm.de

18 Städtische Musikschule
Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
mo + mi 8:30 - 13:30 Uhr,
di + do 8:30 - 15:30 Uhr,
fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
di + do nur bis 13:30 Uhr
Tel.: 0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstraße 3
Tel.: 0209 169-5370
Schulgebäude Neustraße 7
Tel.: 0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule

© Städtische Musikschule Gelsenkirchen

19 Veltins-Arena
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbauraum
Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.kultur.gelsenkirchen.de

21 Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de

© Thomas Robbin

Karte der Veranstaltungsorte

1 Amphitheater

2 APOLLO CINEMAS

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

7 Emscher-Lippe-Halle

8 Hans-Sachs-Haus

9 KAUE

10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast

11 kultur.gebiet CONSOL

12 Kulturraum „die flora“

13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser

16 Musiktheater im Revier

17 Nordsternturm

18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen

19 Veltins-Arena

20 stadtbauraum

21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen

metropole ruhr
15
5
Hassel
A52
Polsumer Straße
Marler Straße
Ostring
Westerholter Straße
Nordring
De-la-Chevallerie-Str.
Goldbergstr.
Ressestraße
Recklinghauser Str.
Buer-Mitte
10
14
Resse
Vinckestr.
B226
Middelicher Straße
Adenauer-Allee
Emil-Zimmermann-Allee
Horster Str.
A2/E34
Cranger Straße B226
Resser Mark
Münster-straße
Allee
Erle
6
A2/E34
19
7
2
Beck-hausen
Kurt-Schumacher-Str.
Willy- Brandt- Allee
Willy-Brandt-Allee B226
Horster Str.
4
13
Horst
18
Schalke-Nord
A42
Emscher
Kanal
Uferstraße
An der Rennbahn
Herne-
11
Bismarck
Kurt-Schumacher-Str.
Bismarckstr.
17
1
Rhein-
Grothusstr.
Schalke
Hans-
Heßler
Overwegstr.
9
16
Florastraße
Holtenzollernstr. B227
Bulmke-Hüllen
A42
20
Bäcker-Allee
3
12
Feldmark
8
Husemannstr.
Altstadt
Neustadt
Feldmarkstr.
Schwarzmühlenstr.
Ückendorfer Str.
21
Ückendorf
Hattinger Str. B227
Rotthausen
A40

Monatsübersicht Januar 2019

Bildungszentrum

Do, 10.01.	Vernissage „Frauen im Aufbruch – Politische Plakate 1918/19“
Mo, 21.01.	Vortrag „Wer hat heute die Wahl?“
Fr, 25.01.	Lesung „Ein Arschvoll Ratschläge“
Di, 29.01.	Webinar „Bauhaus – Wiege einer neuen Gestaltung“
Do, 31.01.	Webinar „Glutenunverträglichkeit – Wenn Getreide krank macht“

Hans-Sachs-Haus

Sa, 05.01.	„Führung durch das Hans-Sachs-Haus“
So, 13.01.	„Neujahrskonzert“
Sa, 19.01.	Führung durch die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wandel ist immer“

Kommunales Kino – Schauburg

So, 06.01.	Film „A Star Is Born“
Mo, 07.01.	Film „A Star Is Born“
Di, 08.01.	Film „Der Affront“
So, 13.01.	Film „Der Trafikant“
Mo, 14.01.	Film „Der Trafikant“
Di, 15.01.	Film „Leto“
So, 20.01.	Film „Der Vorname“
Mo, 21.01.	Film „Der Vorname“
Di, 22.01.	Film „Juliet, Naked“
So, 27.01.	Film „Schindlers Liste – 25 Jahre“
Mo, 28.01.	Film „Bohemian Rhapsody“
Di, 29.01.	Film „Bohemian Rhapsody“

kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

Di, 15.01.	Konzert „KOnzertMEDitation“
Fr, 18.01.	Konzert „GEjazzt auf CONSOL“
Di, 29.01.	Theater „Puuup“
Mi, 30.01.	Theater „Puuup“

Kulturraum „die flora“

So, 13.01.	Tag der offenen Tür „4. Gelsenkirchener Kultursalon“
Di, 15.01.	Info „MIXTAPE GE“
Fr, 25.01.	„Erzählabend mit André Wülfing“
So, 27.01.	Film „Kleine und große Frauenwunder: Florence Foster Jenkins“

Kunstmuseum

Do, 10.01.	Führung „Spaziergang durchs Museum: Grafikkabinett“
	Gespräch „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“
So, 13.01.	Führung „Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“
Fr, 18.01.	Führung „Zeit widmen“
Sa, 19.01.	Führung/Workshop „Mit Oma und Opa im Museum“
So, 27.01.	Führung „Zwischenräume“

Musiktheater im Revier

Di, 01.01.	„Neujahrskonzert: Belcanto im Dreivierteltakt“
Fr, 04.01.	Musiktheater „Die Perlenfischer“
Sa, 05.01.	Musiktheater „Fifty-Fifty Vol. 2“
So, 06.01.	Musiktheater „Musikbrunch“
	Musiktheater „Fitfy-Fifty Vol.2“
	„Neujahrskonzert: Belcanto im Dreivierteltakt“
Do, 10.01.	Musiktheater „Update 3.1“
Fr, 11.01.	Musiktheater „Hör.Genuss“
Sa, 12.01.	„Theaterführung“
	Musiktheater „Königskinder“
	Ballett „Der Rest ist Tanz“
So, 13.01.	Musiktheater „MASS“
Di, 15.01.	Musiktheater „Premierenfieber zu ‚Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny‘“
Sa, 19.01.	Musiktheater „Die Perlenfischer“
	Ballett „Der Rest ist Tanz“
So, 20.01.	Musiktheater „MASS“
Mo, 21.01.	„5. Sinfoniekonzert: Mächtiges Häuflein?“
Fr, 25.01.	Musiktheater „Mission Possible 2019“ (Premiere)
Sa, 26.01.	Ballett „Ballett.Hautnah“ (Ausverkauft!)
	Musiktheater „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (Premiere)
So, 27.01.	Musiktheater „Die Perlenfischer“
So, 27.01.	Theater „Pericles“
Di, 29.01.	Musiktheater „Mission Possible 2019: Unter Tage“ (Premiere)
Mi, 30.01.	Musiktheater „Mission Possible 2019: Unter Tage“
	„Feierabendsingen“

Schloss Horst

So, 06.01.	Konzert „Tom Daun: O’Carolan’s Dream“
Di, 08.01.	Vortrag „Renaissance und mehr…“
Do, 17.01.	„Orchesterkonzert”
Fr, 18.01.	Theater „Dinner-Krimi: Der letzte Schrei“
Sa, 19.01.	Konzert „Konzertreihe FineArtJazz: IAN SHAW“

werkstatt

So, 13.01. Konzert „Hammer+3“
Sa, 19.01. Poetry Slam „Poesie Duell Buer“
Fr, 25.01. Eröffnung „Marion und Bernd Mauß“

Wohnzimmer GE

Do, 03.01. Konzert „Open Stage“
So, 06.01. Erzählung „Es war einmal…“
Fr, 11.01. Konzert „Edy Edwards & Band“
Fr, 18.01. Konzert „Different Inside“
Do, 24.01. Unterhaltung „Kunst gegen Bares“

Weitere Veranstaltungen in GE

So, 06.01. „Epiphanias Festkonzert“ (Christus-Kirche)
„Großes Weihnachtskonzert“ (Propsteikirche St. Urbanus)
Di, 08.01. Vortrag „Unheimlich real“ (Michaelshaus)
Do, 10.01. Film „Brassed off - Mit Pauken und Trompeten“ (Bergbausammlung Rotthausen)
Konzert „GEjazzt OPEN“ (jazzART Galerie Gelsenkirchen)
Sa, 19.01. Vernissage „Warme Gedanken zu kalten Strukturen“ (Kunstkiosk)
Kabarett „HG. BUTZKO“ (KAUE)
So, 20.01. Vernissage „Die Neuen“ (Domizil des BGK)
Konzert „Wenn Engel singen…“ (Lüttinghof_Die Burg im Wasser)
Konzert „Orgel plus Oboe und Horn“ (Matthäuskirche)
Mi, 23.01. Vortrag „Gelsenkirchen und die Schlacht von Waterloo…“ (Rosen-Apotheke)
Fr, 25.01. „Theater Blitzlicht“ (Spirituelles Zentrum St. Anna)
Konzert „All Our Friends Are Dead“ (Michaelshaus)
Sa, 26.01. Comedy & Zauberei „Marc Weide – ‚Hilfe, ich werde erwachsen‘“ (KAUE)
So, 27.01. „27. Januar - Internationaler Holocaust Gedenktag“ (Neue Synagoge)
Mi, 30.01. Vortrag „Nach dem Holocaust: Erinnerungen jüdischer Überlebender des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück“ (Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“)

Ausstellungen in GE

Bis 05.01.	„Malerei in verschiedenen Techniken“ (Kunstkiosk)
11.01. – 15.02.	„Frauen im Aufbruch – Politische Plakate 1918/19“ (Bildungszentrum)
Bis 12.01.	„Poesie der Linie“ (Domizil des BGK)
Bis 12.01.	„Neriman Balzerowiak: Parallelwelten“ (Wohnzimmer GE)
Bis 13.01.	„Manchmal, wenn ich träume, kann ich fliegen“ (Kunstmuseum)
	„Blick in den Himmel – Wolkendarstellungen und Gestirne in der Kunst“ (Kunstmuseum)
Bis 18.01.	„Formen des Fotografischen V“ (werkstatt)
Bis 20.01.	„Kunst und Natur“ (Kunstmuseum)
20.01.-02.03.	„Die Neuen“ (Domizil des BGK)
25.01.-11.03.	„Marion und Bernd Mauß“(werkstatt)
Bis 26.01.	„Pixelprojekt_Ruhrgebiet Neuaufnahmen 2017/2018“ (Wissenschaftspark)
Bis 03.02.	„Zwischenräume – Arbeiten von Edda Jachens und Gaby Terhuven“ (Kunstmuseum)
Bis 16.02.	„Warme Gedanken zu kalten Strukturen“ (Kunstkiosk)
Bis 28.02.	„Formen und Farben“ (Kunststation Rheinelbe)
Bis 20.04.	„Männersachen“ (Atelier ue12-parterre)

Redaktion:
Kim Ocloo und Vivien Grünkemeier
kulturtipps@gelsenkirchen.de
Telefon 0209 169-2553

Redaktionsschluss:
12.11.2018
Programmänderungen vorbehalten.
Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:
Tom Daun
Im Januar zu Gast im Schloss Horst
mit dem Konzert: „O'Carolan's Dream"
© Tom Daun

Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch

Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit in
Kooperation mit dem Referat Kultur